

Familie – was ist das dieser Tage: Kernfamilie, Drei-Generationenhaushalt, Clan, Patchwork-WG, Alleinerziehendenhaushalt, Paarerleben, Ort für Recht auf Kinder, Hort von Kinderrechten ...? Welchen Dynamiken in der Entwicklung rechtlicher, medizinischer und ethischer Aspekte ist Familie ausgesetzt? Wie verändert sich unser Verständnis von Familie durch die Pluralisierungsschübe, durch die Liberalisierung, durch Flexibilisierung und Migration? Welche Aufgaben müssen Individuen, staatliche Institutionen, Ökonomie und Recht, Bildung und Medizin angesichts dieser Herausforderungen anpacken? Und: Wie sehen wir das als evangelische Christinnen und Christen? Hier sind auch Kirche und Theologie gefragt. Es gilt zu klären, welcher ethischen und politischen Anliegen sich Kirche und Theologie verstärkt annehmen sollten. Wie verhalten sich sozialetische Anerkennung der Vielfalt und theologische Orientierung zueinander? Dieser Klärung soll die Tagung dienen – im Gespräch mit soziologischen, ökonomischen und rechtlichen Einsichten.

Die Klärungen möchten zugleich zur Evaluierung der politischen Rahmenbedingungen beitragen: Daher wird sozial-ökonomisch beleuchtet, ob staatliche Leistungen familial die richtigen Impulse geben. Wird die Solidarität von Ehepartnern gefördert? Oder werden Kinder ausreichend unterstützt? Gilt Familie als tragende soziale Institution? Welcher Weg wäre besonders geeignet, das jeweils Intendierte auch zu erreichen?

Schließlich: Welche gesellschaftspolitische Rolle sollte evangelische Ethik in Fragen von Ehe und Familie spielen? Das fängt bei Fragen der künstlichen Befruchtung und Leihmutterchaft an und geht bis zu Fragen des Kindeswohls und der sozialökonomischen Förderung familialer Lebensformen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an den entsprechenden Diskussionen zu beteiligen!

Prof. Dr. Reiner Anselm, Systematische Theologie und Ethik, LMU München
Dr. Horst Gorski, Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD, Hannover
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

185,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 90,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 101** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **18.10.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12647** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Stephan Schaede, Tel. 05766 / 81-100
Stephan.Schaede@evlka.de

SEKRETARIAT: Petra Fleischer, Tel. 05766 / 81-101
Petra.Fleischer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **25.10.2019** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **27.10.2019** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

KIRCHE | RELIGION

Auf dem Weg zu einem neuen evangelischen Verständnis von Familie – Die Entwicklung sozialetischer Perspektiven

Mit freundlicher Unterstützung:



25. bis 27. Oktober 2019

Freitag, 25. Oktober 2019

- 15:30 Anreise der Teilnehmer/innen zu Kaffee, Tee, Kuchen
- 16:00 Begrüßung und Einführung in die Tagung
Dr. Stephan Schaede, Akademedirektor Loccum
- 16:25 **Wovon reden wir, wenn wir von Familie reden?**
Entscheidende Pointen aktueller Dynamiken im Familienverständnis aus soziologischer Perspektive
Prof. Dr. Anja Steinbach, Institut für Soziologie, Universität Duisburg-Essen (angefragt)
- 17:00 **Familie: Ordnung? Wert? Soziale Form?**
Die ethische und sozialpolitische Relevanz einer kritischen Sichtung protestantische Deutungen von Familie im 19. und 20. Jahrhundert
PD Dr. Sabine Plonz, Theologin, Ethikerin und Autorin, Ev. Theol. Fakultät der WWU Münster
- 17:45 **Impressionen und Erschütterungen**
Überlegungen zu einem evangelischen Eheverständnis angesichts der Vielfalt möglicher Lebensformen
Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt, Evangelische Ethik, Mitglied des Rates der EKD und des Deutschen Ethikrates, Universität Tübingen
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Was das Theologische an einer theologischen Familienethik ist**
Nachdenken über zentrale Herausforderungen eines sozialethisch-protestantischen Verständnisses von Familie
Prof. Dr. Reiner Anselm, Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik, LMU München
Dr. Petra Bahr, Landessuperintendentin, Hannover
Mag. Theol. Bastian König, Wiss. Mitarbeiter am Seminar für Reformierte Theologie, Universität Münster
- 21:00 Ausklang des Abends auf der Galerie

Samstag, 26. Oktober 2019

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück

- 09:15 **Das Bild von Ehe und Familie im Zusammenspiel von Verfassung und Gesetzgebung**
Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms, Professur für Öffentliches Recht, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr, Hamburg
- 10:00 **Was leisten staatliche Leistungen?**
Familienförderung, ihre Konzepte und ihre Probleme
Prof. Dr. Holger Bonin, Volkswirtschaftler, IZA Bonn
- 11:00 **Frühe Bildung – ihr Nutzen für Familie und Ökonomie**
Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Professur für Familien- und Bildungsökonomie, FU Berlin, sowie Leiterin der Abteilung Bildung und Familie am DIW, Berlin
- 12:00 **Theologische Perspektiven auf rechtliche und sozioökonomische Aspekte**
Dr. Horst Gorski, Vizepräsident der EKD und Leiter des Amts der VELKD, Hannover
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Gelegenheit zur Besichtigung des 1163 gegründeten Zisterzienser-Klosters Loccum
- 14:30 Stehkaffee
- 15:00 **Ehe und Generativität**
Zur dialektischen Spannung von Ehe und Familienfragen
Prof. Dr. Christian Polke, Lehrstuhl für Ethik, Theologische Fakultät, Universität Göttingen
- 15:45 **Genetische, gestationelle und soziale Elternschaft**
Implikationen des medizinisch Möglichen für familienethische Fragen
Dr. Julia Inthorn, Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, Hannover
- 16:30 Stehkaffee
- 17:00 **Welche Aufgaben hat die Familie?**
Nach innen – im Blick auf die Familie
Nach außen – im Blick auf die Gesellschaft
Prof. Dr. Michael Feldhaus, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Oldenburg

Kommentar:

Dr. Insa Schöningh, Bundesgeschäftsführerin, Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie, Berlin

18:30 Abendessen

19:30 **Familien-Narrationen: Erzählungen zum Werden und Zusammensein von Familien**

Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann, Familienpsychologe, HAW Hamburg
Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke, Alttestamentler, FH Hermannsburg
Dr. Saskia Lieske, Evangelische Ethik, Universität Jena/Aschersleben

21:00 Ausklang des Abends auf der Galerie

Sonntag, 27. Oktober 2019

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:00 **Familiengründung außerhalb einer Partnerschaft**
Dr. Birgit Mayer-Lewis, Institut für Familienforschung, Universität Bamberg
- Die sozial-(ökonomische) Situation der Alleinerziehenden**
Christa Frenzel, Erste Stadträtin Salzgitter a.D., Mitglied im Beirat der eaf. Salzgitter
- Alleinerziehende im Familienrecht - bekannte Problemlagen und neue Fragen**
Prof. Dr. Kerstin Feldhoff, Rechtswissenschaften, Fachbereich Sozialwesen, FH Münster
- 11:15 Kaffeepause
- 11:30 **Handlungsperspektiven: Welche Familienfragen muss die Kirche konturieren und in den öffentlichen Diskurs tragen?**
Plenumsdiskussion mit
Horst Gorski, Katharina Spieß, Petra Bahr, Reiner Anselm, Margarete Schuler-Harms und Michael Feldhaus
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 12:50 Abfahrt des Busses nach Wunstorf